



HARTMANN



Hygiene Netzwerk Bern

18. Oktober 2022

Sylvia Liechti

Dienstag
18
Oktober

Hygienenetzwerk Bern

Zeit: 13:30 - 16:30 Uhr

Ort: Landhaus Neuenegg AG,
Neuenegg

Anmeldung: Mittels unserem Link.

Bitte Region auswählen

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2022

Jetzt anmelden

Traktandenliste vom 18. Oktober 2022

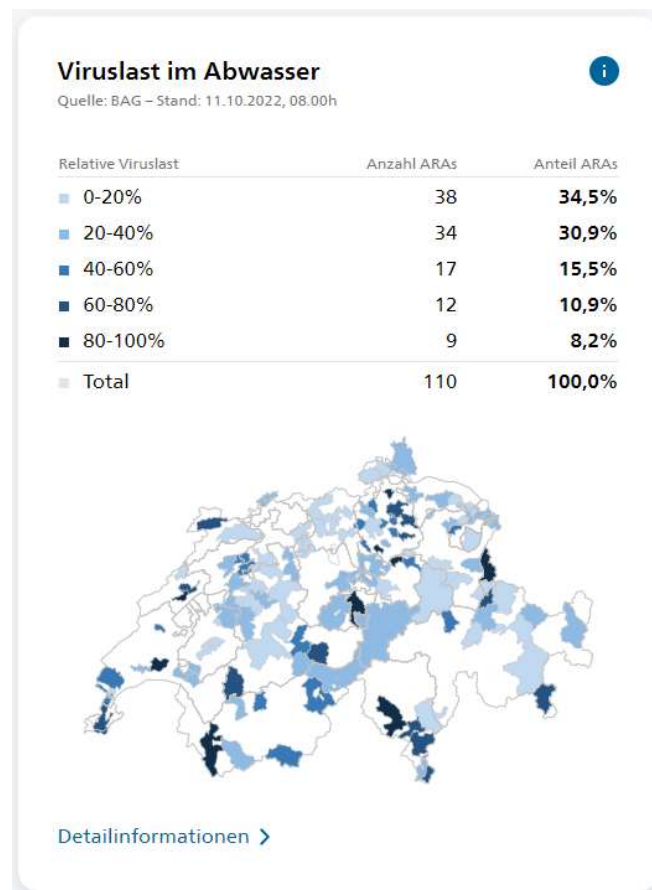
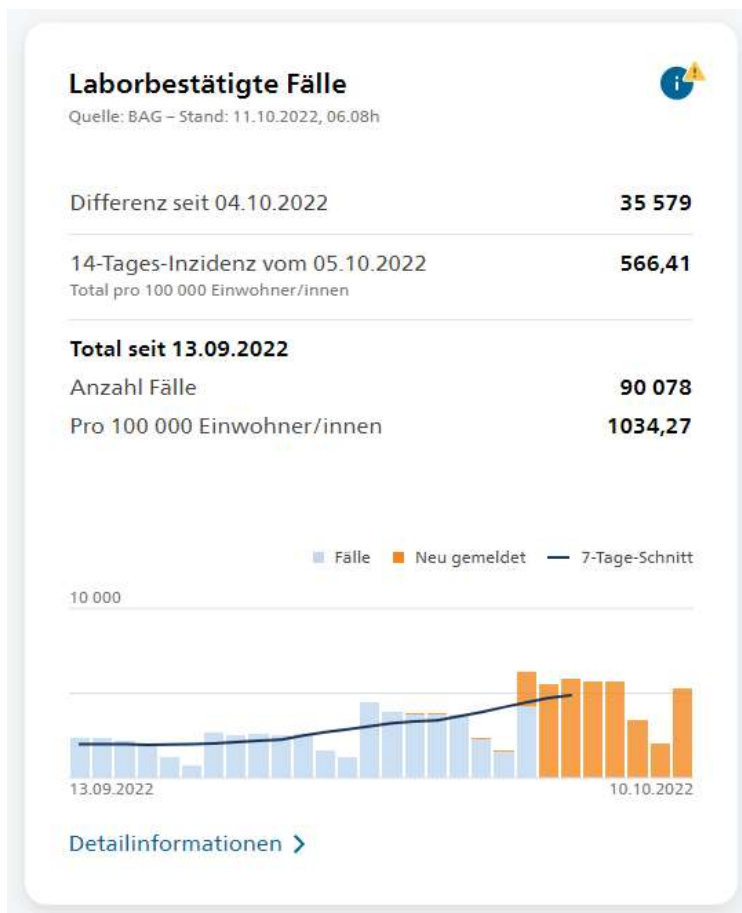
- Begrüssung und Agenda
- Teilnehmer aus dem Netzwerk stellen ihren Fragebogen/Quiz zum Thema vor
- Aktuelles zu Corona und wie kommen wir über den nächsten Winter?
- Pandemielager
- offene Fragen
- Planung Daten 2023

Ersatz im Leitungsteam
für Corinne Liechi

War hat was zum Vorstellen betreffend Fragebogen und Quiz?

- Was haben wir letztes Mal besprochen?
 - Hygiene nachhaltig umsetzen im Betrieb
 - Mitarbeitenden schulen und trainieren
 - Organisation Hygiene betriebsintern

Aktuelle Situation Covid-19 Schweiz



Wie kommen wir über den nächsten Winter?

- Impfeempfehlungen wurde aktualisiert
 - Siehe BAG
 - Die Institutionen müssen sich selber organisieren
- Der Kanton BE (GSI) hat seine Empfehlungen für sozialmedizinische Institutionen am 20. September 2022 aktualisiert
- Das BAG hat seine Empfehlungen für sozialmedizinische Einrichtungen am 27. Juni 2022 aktualisiert
- Swissnoso hat seine Empfehlungen für Akutspitäler am 14. Oktober 2022 aktualisiert
- Als sozialmedizinische Institutionen gelten Alters- und Pflegeheime, Institutionen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen der Suchthilfe und Spitex-Organisationen im Kanton Bern

Verbindlichkeit der BAG Empfehlungen

COVID-19 Empfehlungen: Informationen zur Infektionsprävention und -kontrolle für sozialmedizinische Institutionen und für die häusliche Pflege

Version vom: 1.04.2022; Aktualisiert am: 27.06.2022

Diese Empfehlungen richten sich an die kantonal zuständigen Stellen, die kantonal zuständigen Einheiten der Verbände der sozialmedizinischen Institutionen sowie an die sozialmedizinischen Institutionen selbst. Die Verantwortung für die Erstellung und korrekte Umsetzung des Schutzkonzepts liegt bei den Betrieben. Die Aufsicht über die Umsetzung der Schutzkonzepte sowie Kontrollen obliegt den Kantonen. Die Zuständigkeiten zwischen den Institutionen und den kantonal zuständigen Stellen sind definiert.

Swissnoso Empfehlungen für den Winter



Swissnoso Empfehlungen für die Wintersaison 2022/2023 und die laufende COVID-19-Pandemie Version 1, 3. Oktober 2022

Hintergrund und Rationale

Im Herbst/Winter werden SARS-CoV-2-Subvarianten zusammen mit Influenza und anderen Atemwegsviren in der Bevölkerung zirkulieren, was zu Herausforderungen in Bezug auf Diagnostik, Behandlungsentscheidungen und Isolationsmanagement führen kann. Darüber hinaus könnten Fälle von grippeähnlichen Erkrankungen zunehmen und das Gesundheitssystem vor zusätzliche Herausforderungen stellen. Diese Empfehlungen richten sich an Akutspitäler, können aber auch auf andere Gesundheitseinrichtungen, wie z. B. Pflegeheime, übertragen werden. Für andere Bereiche, wie z.B. Ambulatorien, verweisen wir auf die Empfehlungen des BAG. Die aktuellen Swissnoso-Empfehlungen zu Covid-19 bleiben bestehen.¹

Konkrete Empfehlungen GSI Kanton Bern

- Die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnenden sind zu respektieren und zu berücksichtigen
- Mitarbeitende und Besuchende setzen die im Betrieb geltenden Vorgaben zum Schutz vor einer Covid-19-Infektion konsequent um
- Auch Bewohnende und Klienten sollen diese so gut wie möglich umsetzen
- Die Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien des BAG sind zu beachten
- Grundsätzlich erachtet die GSI bei Personen mit Symptomen das Tragen einer Hygienemaske als sinnvoll
- Management des Schutzmaterials: Es wird ein Vorrat von 3 Monaten empfohlen
- Schutzmaterial muss zertifiziert sein und zugelassen in der CH
- Die Institutionen sind angehalten auch Personen mit einem positiven Covid-Test oder einer Covid-Erkrankung aufzunehmen
- Institutionsabhängige Besuchsmöglichkeiten müssen geschaffen werden unter Beachtung der Bedingungen vor Ort und der epidemiologischen Lage
- Ein Besuchsverbot darf nur in Rücksprache mit dem KAD befristet eingeführt werden
- Die Institution kann eine Maskenpflicht für Besuchende festlegen

Konkrete infektionspräventive Massnahmen

- Hohes Risiko einer Übertragung besteht bei
 - langem und engem Kontakt
 - geschlossenen und schlecht gelüfteten Räumen
 - viele Personen in einem Raum
 - höchstes Risiko bei gleichzeitigem Zutreffen aller drei Faktoren
- Konsequente Einhaltung der Hygienestandardmassnahmen
 - Händehygiene
 - Flächendesinfektion
 - Aufbereitung und Entsorgung
- Nies- und Hustenetikette einhalten
- Angemessene Raumbelüftung (pro Stunde 5-10 Minuten)
- Das Tragen von Masken wird generell empfohlen bei Auftreten von respiratorischen Symptomen
- Das Tragen von FFP 2 Masken kann im Kontakt mit Corona positiven Menschen einen zusätzlichen Schutz bedeuten
- FFP2-Masken sollten in verschiedenen Varianten für unterschiedliche Gesichtsformen vorhanden sein

Planung 2023

Wann, wo, Thema

- Wann: Donnerstag, 27. April 2023
 - Wo: Stiftung Dessaulles Biel, Schwanengasse 25, 2503 Biel
 - Thema: Multiresistente Bakterien
-
- Wann: Dienstag, 17. Oktober 2023
 - Wo: Stiftung Rossfeld, Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern
 - Thema: Bestimmen wir am Termin im April



Helps. Cares. Protects.

Vielen Dank!

